

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm

beenden

Frage 1 von 40: Konsequenzen der Software-Industrialisierung sind

☒ Veränderte Unternehmensstrukturen

☒ Kommodifizierung

☒ Veränderte Infrastrukturen

☐ Konservierung

☐ Unverändertes Management

← zurück

1. Konsequenzen der Software-Industrialisierung sind

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm

beenden

Frage 2 von 40: Teamorientierte Manager sind gekennzeichnet durch

☐ Enge Kontrollspanne

☐ Zusammensetzung des Teams selbst bestimmen

☒ Alle organisatorischen Hürden durch das Team selbst regeln lassen

☒ Anerkennung von Kompetenz

☐ Teams niemals in die 'Isolation' verbannen

← zurück

2. Teamorientierte Manager sind gekennzeichnet durch

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 3 von 40: Typische Kennzeichen von "eingeschworenen Teams" sind

☒ Freude an der Arbeit

☒ Identifikation mit dem Team

☐ Das Vertrauen untereinander ist begrenzt

☐ Hohe Fluktuation

☐ Eingeschworene Teams funktionieren bei jedem Projektdanspruch

☐ Fehlendes Elfebewusstsein

zurück 3. Typische Kennzeichen von "eingeschworenen Teams" sind vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 4 von 40: Welche Aussagen zur Software-Industrialisierung sind richtig?

☒ Softwareindustrialisierung zielt auf Rationalisierung und Automatisierung

☒ Die Standardisierung von Sprachen und Betriebssystemen fördert die Software-Industrialisierung

☒ Plattformstrategien fördern die Software-Industrialisierung

☐ Kreativität ist nicht mehr notwendig

☐ Prozessmodelle sind nicht mehr notwendig

zurück 4. Welche Aussagen zur Software-Industrialisierung sind richtig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 5 von 40: Durch welche Charakteristika ist Teamarbeit gekennzeichnet?

☒ Die Struktur eines Teams entspricht einem Netzwerk, nicht einer Hierarchie

☐ Die Führungsrolle ist immer bei einer Person

☒ Teams kommunizieren regelmäßig und kontinuierlich miteinander

☒ Alle Teammitglieder sind gleichrangig

☐ Methoden werden nicht diskutiert, sondern vom Teamleiter vorgegeben

☐ Die Mitspracherechte sind unterschiedlich

zurück 5. Durch welche Charakteristika ist Teamarbeit gekennzeichnet? vor

Antwortbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

zur nächst

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 6 von 40: Wie kann man Risiken durch Fluktuation sinnvoll begegnen?

☐ Fokussierung der Aufgaben auf einzelne Mitarbeiter

☒ Unabhängige Qualitätssicherung

☒ Personenunabhängige Dokumentation

☒ Gute Personalförderung

☐ Harter Führungsstil

zurück 6. Wie kann man Risiken durch Fluktuation sinnvoll begegnen? vor

Antwortbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 7 von 40: Welche Fähigkeiten sind von einem Systemanalytiker üblicherweise zu verlangen?

☒ Kommunikationsbereitschaft

☒ Fachwissen aus den Anwendungsgebieten

☐ Detaillierte Programmierkenntnisse

☒ Abstraktes Denken

☐ Konzentration auf technisches Fachwissen

zurück 7. Welche Fähigkeiten sind von einem Systemanalytiker üblicherweise zu verlangen? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 8 von 40: Welche Aufgaben liegen in einem Softwareprojekt in der Fachabteilung?

☐ Auswahl der Entwicklungswerkzeuge

☐ Erstellung von Prototypen

☒ Aufstellung der fachlichen Anforderungen

☒ Festlegen des Funktionsumfang des Produkts

☒ Festlegen des Qualitätsumfangs des Produkts

zurück 8. Welche Aufgaben liegen in einem Softwareprojekt in der Fachabteilung? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 9 von 40: Schritte der Risikobewertung sind

☐ Risikoüberwachung

☒ Risikoprioritätenbildung

☒ Risikoidentifikation

☒ Risikoanalyse

☐ Risikoverminderung

zurück 9. Schritte der Risikobewertung sind vor

zur nächste

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 10 von 40: Welche der folgenden Methoden des Kontroll- und Berichtswesens sind in der Softwareentwicklung sinnvoll?

☒ Meilensteinüberprüfungen

☒ Konfigurationsmanagement

☒ Risikoüberwachung

☒ Budgetüberprüfung

☐ Mindmapping

zurück 10. Welche der folgenden Methoden des Kontroll- und Berichtswesens sind in der Softwareentwicklu... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 11 von 40: Kernrisiken der Softwareentwicklung sind

☐ Mitarbeiterfluktuation

☐ Inflation

☒ Fehlerhafte Zeitpläne

☒ Schlechte Kommunikation

☒ Inflation der Anforderungen

zurück 11. Kernrisiken der Softwareentwicklung sind voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 12 von 40: Unsicherheit bei Softwareentwicklungen hat üblicherweise folgende Quellen

☒ Managementanforderungen

☐ Planbarkeit

☒ Umgebungsveränderungen

☐ Sicherheit

☒ Konflikte

zurück 12. Unsicherheit bei Softwareentwicklungen hat üblicherweise folgende Quellen voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 13 von 40: FCM steht im Umfeld von Qualitätsmodellen für

☒ factor criteria metrics

☐ function center metrics

☐ factor criteria measure

☐ function criteria metrics

☐ function criteria measure

zurück 13. FCM steht im Umfeld von Qualitätsmodellen für voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 14 von 40: Für das Risikomanagement sind die folgenden Methoden wichtig

☒ Risikoliste

☐ Entity Relationship Modelle

☒ Nutzwerteinschätzungen

☒ Unsicherheitsdiagramme

☐ Kommunikationsdiagramm

zurück 14. Für das Risikomanagement sind die folgenden Methoden wichtig voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu:

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 15 von 40: Kriterien der Portability sind

☐ Zeitverhalten

☐ Fehlertoleranz

☒ Installierbarkeit

☐ Stabilität

☒ Austauschbarkeit

zurück 15. Kriterien der Portability sind voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu:

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 16 von 40: Kriterien der Usability sind

☒ Erlernbarkeit

☐ Fehlertoleranz

☒ Verständlichkeit

☒ Bedienbarkeit

☐ Security

zurück 15. Kriterien der Usability sind voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm

beenden

Frage 17 von 40: Typische Kriterien der Wartbarkeit sind

☒ Änderbarkeit

☒ Analysierbarkeit

☐ Austauschbarkeit

☒ Testbarkeit

☒ Stabilität

← zurück

17. Typische Kriterien der Wartbarkeit sind

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm

beenden

Frage 18 von 40: Typische Kriterien der Reliability sind

☐ Erlernbarkeit

☒ Wiederherstellbarkeit

☐ Interoperabilität

☒ Fehlertoleranz

☒ Reife

← zurück

18. Typische Kriterien der Reliability sind

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

anrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 19 von 40: Typische Kriterien der Functionality sind

☒ Interoperabilität

☒ Angemessenheit

☒ Genauigkeit

☐ Zeitverhalten

☐ Anpassbarkeit

zurück 19. Typische Kriterien der Functionality sind vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

anrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 20 von 40: Software-Qualitätsziele können sich auf folgende Geltungsbereich erstrecken

☒ Den gesamten Software-Erstellungsprozess

☒ Teile des Software-Erstellungsprozesses

☐ Steckerverbindungen

☒ Jeweils ein Softwareprodukt

☒ Eine software-produzierte Einheit

zurück 20. Software-Qualitätsziele können sich auf folgende Geltungsbereich erstrecken vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 21 von 40: Konstruktives Qualitätsmanagement umfasst typischerweise die folgenden Maßnahmen

☐ Inspektionen

☐ Review

☒ Checklisten

☒ Einsatz von Werkzeugen

☒ Richtlinien

← zurück

21. Konstruktives Qualitätsmanagement umfasst typischerweise die folgenden Maßnahmen

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 22 von 40: Analytisches Qualitätsmanagement umfasst typischerweise die folgenden Maßnahmen

☐ Checklisten

☒ Symbolischer Test

☒ Audit

☒ Walkthrough

☒ Schreibtischtest

← zurück

22. Analytisches Qualitätsmanagement umfasst typischerweise die folgenden Maßnahmen

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 23 von 40: Im Umfeld von Qualitätsmodellen steht GQM für

☐ goal quality metric

☐ goal quality model

☐ global question model

☐ global question metric

☒ goal question metric

zurück 23. Im Umfeld von Qualitätsmodellen steht GQM für vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 24 von 40: Welche Elemente sollte ein Inspektionsprotokoll enthalten?

☐ Ort der Dokumentation

☐ Fragen an den Projektleiter

☒ Kurzbeschreibung des Defekts

☒ Name des Moderators

☒ Referenzunterlagen

zurück 24. Welche Elemente sollte ein Inspektionsprotokoll enthalten? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 25 von 40: Bei manuellen Prüfungen sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein

☒ Vorgesetzte sollten nicht teilnehmen

☒ Schriftliche Festlegung der Prüfmethode

☐ Tests sollten automatisch ablaufen

☒ Aufwand und Zeit müssen eingeplant sein

☐ Zuhörer und Zuschauer sollten eingreifen können

← zurück

25. Bei manuellen Prüfungen sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 26 von 40: Welche Risiken hat das komponenten-basierte Modell?

☒ Auffinden geeigneter Komponenten ist schwierig

☐ Schlechtere Produktivität

☒ Umfangreicher Verknüpfungscode

☒ Integration in Frameworks ist schwierig

☒ unbenutzter Code wird mitgeschleppt

← zurück

26. Welche Risiken hat das komponenten-basierte Modell?

→ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 27 von 40: Welche Vorteile hat das evolutionäre Modell?

☐ Kein Risiko, dass die gesamte Architektur überarbeitet werden muss

☒ Es ist möglich, die Richtung der Entwicklung schrittweise zu beeinflussen

☐ Klare Phasenabgrenzung

☐ Keine Gefahr, dass Null-Version nicht ausreichend flexibel ist

☒ Es gibt einsatzfähige Zwischenergebnisse

← zurück 27. Welche Vorteile hat das evolutionäre Modell? voc →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 28 von 40: Welche Kennzeichen hat das inkrementelle Modell?

☐ Es soll in jeder Phase ein vollständiges Modell erstellt werden

☒ Schalenförmiger Aufbau

☐ Tests sind nicht notwendig

☒ Produkt setzt sich aus Teilprodukten zusammen

☐ Jede Phase muss abgeschlossen sein, bevor eine neue Phase begonnen wird

← zurück 28. Welche Kennzeichen hat das inkrementelle Modell? voc →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 29 von 40: Welche Kennzeichen hat das nebenläufige Entwicklungsmodell?

☐ Team startet, wenn Vorgängerteam bereits beendet

☐ Es werden keine Aktualisierungsinformationen zwischen den Teams ausgetauscht

☒ Nachfolger brauchen länger als im Wasserfallmodell

☐ Verfeinerung wie im Spiralmodell

☒ Überarbeitungen werden in Kauf genommen

← zurück 29. Welche Kennzeichen hat das nebenläufige Entwicklungsmodell? voc →

Antwortbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 30 von 40: Welche Arten von Prototyp-Modellen werden unterschieden?

☐ Testsystem

☒ Demonstrationsprototyp

☐ Gebrauchsmuster

☒ Prototyp im engeren Sinne

☒ Pilotsystem

☒ Labormuster

← zurück 30. Welche Arten von Prototyp-Modellen werden unterschieden? voc →

Antwortbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 31 von 40: Welche Kennzeichen hat das Spiralmodell?

☒ Trennung in Entwicklung und Wartung

☒ Overengineering wird vermieden

☒ In jedem Zyklus werden dieselben Schritte durchlaufen

☐ Keine Risiken

☒ Unabhängigkeit der Ziele zwischen den Zyklen

☐ Qualitätsziele werden definiert

zurück 31. Welche Kennzeichen hat das Spiralmodell? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 32 von 40: Welche Kennzeichen hat das V-Modell?

☒ Starres Modell

☐ Nicht für die Erstellung von Individualsoftware geeignet

☒ Integriertes Qualitätsmodell

☐ Iteratives Vorgehen

☐ Integration wird nicht getestet

☐ Basiert auf Spiralmodell

zurück 32. Welche Kennzeichen hat das V-Modell? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 33 von 40: Welche Konzepte sind entscheidend für geografisch verteilte Arbeit?

☒ Gemeinsame Basis

☐ Organisatorische Fähigkeit

☐ Technologische Fähigkeit

☒ Fähigkeit zur Zusammenarbeit

☐ Unabhängige Arbeit

☐ Interdependente Arbeit

← zurück 33. Welche Konzepte sind entscheidend für geografisch verteilte Arbeit? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 34 von 40: Welche Modelle gehören zu den Prozess- und Qualitätsmodellen der Softwareentwicklung?

☒ SCRUM

☐ ISO 9000

☒ SPICE

☐ FDI

☒ PRINCE2

← zurück 34. Welche Modelle gehören zu den Prozess- und Qualitätsmodellen der Softwareentwicklung? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 35 von 40: Stufen des Reifegrades sind

☐ Gefiltert

☒ Initial

☒ Definiert

☒ Optimierte

☐ Abgeschlossen

zurück 35. Stufen des Reifegrades sind voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 36 von 40: Welche Aussagen zu Ursache-Wirkungsdiagrammen sind richtig?

☒ Synonyme Begriffe sind Fischgräten-Diagramm oder Gabelbein-Diagramm

☐ Der Mensch wird als Ursache ignoriert

☒ Wurden von Ishikawa zur Verwendung in Qualitätszirkeln erfunden

☐ Ist für Software-Qualitätsüberprüfung kaum geeignet

☐ Wird auch als Pareto-Prinzip bezeichnet

zurück 36. Welche Aussagen zu Ursache-Wirkungsdiagrammen sind richtig? voc

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 37 von 40: Zum V-Modell XT sind folgende Aussagen richtig

☒ Mit Hilfe von Werkzeugen ist die Projektplanung gut durchführbar

☐ keine Dokumentenorientierung

☐ Schichtenmodelle als Softwarearchitekturen werden gut unterstützt

☒ Modell ist gut nachvollziehbar

☐ Für kleine Projekte gut geeignet

← zurück 37: Zum V-Modell XT sind folgende Aussagen richtig voc →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 38 von 40: Welche Aussagen zu agilen Modellen sind richtig?

☒ Laufende Systeme sind wichtiger als Dokumentation

☐ Vertragsverhandlungen sind wichtiger als Kooperation mit dem Kunden

☐ Motivation der Mitarbeiter sekundär

☐ Prozesse sind wichtiger als Interaktionen

☒ Reaktion auf Änderungen wichtiger als Planverfolgung

← zurück 38: Welche Aussagen zu agilen Modellen sind richtig? voc →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 39 von 40: CMMI steht für

☐ Computer Model Mix Integration

☐ Capability Model Mix Integration

☐ Capability Maturity Model Innovation

☒ Capability Maturity Model Integration

☐ Computer Maturity Model Innovation

zurück 39. CMMI steht für vor

Antwortbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM

Aktionen:

Projektübersicht

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 40 von 40: In der Softwareentwicklung sind folgende Kernrisiken zu beachten

☐ Inflation

☒ Inflation der Anforderungen

☐ Mitarbeitermotivation

☒ Schlechte Kommunikation

☒ Fehlerhafte Zeitpläne

zurück 40. In der Softwareentwicklung sind folgende Kernrisiken zu beachten vor

Antwortbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext